

T.76

Klausurvorschläge

Klausur: Ostsee – Die „Feste Fehmarnbelt-Querung“ als Wachstumsmotor?

Marcus Hillerich



© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

© NASA/Wikimedia commons, gemeinfrei, <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:SartVogelfluglinie-8.jpg>

Die Klausur „Ostsee – Die ‚Feste Fehmarnbelt-Querung‘ als Wachstumsmotor?“ setzt sich mit einem der bedeutendsten aktuellen Infrastrukturprojekte Europas auseinander. Im Mittelpunkt steht die geplante feste Verkehrsverbindung zwischen Deutschland und Dänemark, die künftig eine zentrale Rolle im europäischen Verkehrsnetz einnehmen soll. Anhand von Karten, Statistiken und Textmaterialien analysieren die Schülerinnen und Schüler räumliche Strukturen der Fehmarnbelt-Region, erläutern Ziele und Funktionen des Projekts und bewerten dessen mögliche wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen. Die Klausur verbindet damit raumbezogene Analyse, verkehrsgeographische Fragestellungen und Aspekte europäischer Raumentwicklung.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11–13
Dauer:	2–4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Sachkompetenz, 2. Urteilskompetenz, 3. Methodenkompetenz, 4. Handlungskompetenz
Materialart:	Texte, Grafiken, Diagramme, Karten
Methoden:	Kartenanalyse, Datenauswertung, Textarbeit
Inhalt:	Infrastruktur, Raumplanung, Wirtschaft, europäische Raumordnungsprinzipien

Fachliche Hinweise

Die „Feste Fehmarnbelt-Querung“ (FFBQ) stellt eines der größten europäischen Verkehrsinfrastrukturprojekte dar und verbindet künftig Puttgarden auf der deutschen Insel Fehmarn mit Rødby auf der dänischen Insel Lolland über einen etwa 20 km langen Absenktunnel unter dem Fehmarnbelt. Das Bauwerk wird aus einer vierstreifigen Straßenverbindung sowie einer zweigleisigen, elektrifizierten Eisenbahnstrecke bestehen und damit eine leistungsfähige direkte Verbindung zwischen Deutschland und Dänemark schaffen. Der Tunnel soll langfristig den bisherigen Fährverkehr ersetzen und die Verkehrsverbindung zwischen Skandinavien und Mitteleuropa deutlich beschleunigen.

Neben dem eigentlichen Tunnelbau sind umfangreiche landseitige Hinterlandanbindungen erforderlich, um die neue Verbindung in die bestehenden Verkehrsnetze zu integrieren. Der Ausbau der entsprechenden Infrastruktur liegt jeweils in der Verantwortung der beteiligten Staaten. Insgesamt sollen rund 73 % der etwa 89 km langen Strecke neu gebaut werden. Die Bahnverbindung wird durchgehend zweigleisig und elektrifiziert sein und für Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h ausgelegt werden. Die Inbetriebnahme der Strecke ist parallel zur Fertigstellung der „Festen Fehmarnbelt-Querung“ vorgesehen. Begleitend zu den Planungen wurde bereits 2011 ein Dialogforum eingerichtet, das eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung ermöglicht und regionale Interessen in den Planungsprozess einbindet.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Infrastrukturmaßnahmen ist die zukünftige Querung des Fehmarnsunds. Untersuchungen zeigten, dass die bestehende Fehmarnsundbrücke den langfristig erwarteten Verkehrsbelastungen bei stark zunehmendem Schienenverkehr nicht mehr vollständig entsprechen würde. Nach Prüfung verschiedener Varianten wurde daher 2020 als Vorzugsvariante ein gemeinsamer Absenktunnel für Straße und Schiene unter dem Fehmarnsund ausgewählt.

Die „Feste Fehmarnbelt-Querung“ besitzt eine hohe europäische Bedeutung. Sie ist Bestandteil des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) und gehört zum europäischen Verkehrskorridor „Skandinavien–Mittelmeer“. Dieser bildet eine zentrale Nord-Süd-Verbindung

Auf einen Blick

Klausur

M 1	Klausuraufgabe
M 2	Die Fehmarnbelt-Querung
M 3	Sozioökonomische Daten
M 4	Projekt „Feste Fehmarnbelt-Querung“
M 5	Verkehrsaufkommen
M 6	Ostsee – Touristische Eckdaten
M 7	Schleswig-Holstein – Veränderungen durch das Projekt Fehmarnbelt-Querung
M 8	Naturschutzgebiet „Fehmarnbelt“
M 9	Europäisches Raumentwicklungskonzept (EUREK)

Sozioökonomische Daten

M 3

Kreis Ostholstein (Schleswig-Holstein) (D)



© Hagar66 bzw. TUBS/Wikimedia Commons, CCO.
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Schleswig-Holstein_OH.svg

Region Sjælland (Seeland) (DK)



© TUBS/Wikimedia commons, CC BY-SA 3.0.
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sj%C3%A6lland_in_Denmark.svg

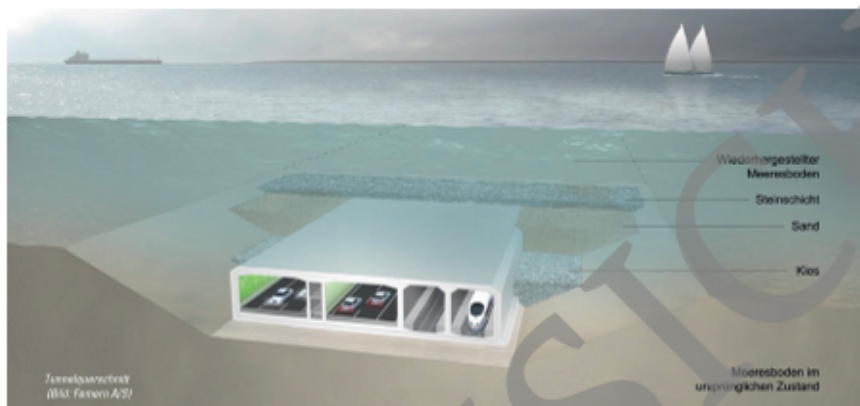
© RAABE 2026 | Es gelten die [Lizenzbedingungen](#)

2023	Kreis Ostholstein	Region Sjælland
Einwohner	204 275,0	851 189,0
Fläche in km ²	1393,0	7223,0
Arbeitslosenquote in %	5,0	4,9
BIP in Mio. €	6412,3	37 651,0
BIP/Kopf in €	26 120,0	44 242,0

Datenquellen: <https://www.statistikportal.de/de/vqrdl/ergebnisse-kreisebene/bruttoinlandsprodukt-bruttowertschoepfung-kreise>; <https://www.statbank.dk/20517>
 (Zugriff 16.05.2025)

M 4 Projekt „Feste Fehmarnbelt-Querung“

Der rund 18 Kilometer lange Absenktunnel wird Dänemark und Deutschland verbinden. Der 2008 unterzeichnete und 2009 ratifizierte Staatsvertrag zum Bau einer „Festen Fehmarnbelt-Querung“ bildet die Grundlage des deutsch-dänischen Projekts.



© Femern A/S

Länge	rund 18 km
im Tunnel	Eisenbahnstrecke: 2 Gleise in separaten Röhren, elektrifiziert
Bauart	Absenktunnel
Bauweise	<ul style="list-style-type: none"> • 79 Standard-Tunnelemente: je 217 m lang, 73 000 t schwer • 10 Spezialelemente: mit Untergeschoss für elektrische Anlagen zur Versorgung des Tunnels, alle 2 km positioniert • Tunnelgraben fertig ausgehoben: durchschnittlich 12 m tief und 100 m breit, 15 Mio. m³ Aushub • Transport der fertigen Tunnelemente über den großen Arbeitshafen auf Seeland zum ausgehobenen Tunnelgraben, absenken auf See und verbinden mit übrigen Tunnelementen
geplante Eröffnung	2029

M 5 Verkehrsaufkommen

Verkehrsprognose, Straße und Schiene ohne FFBQ

Kfz/Züge pro 24 h	Prognose 2011 für 2025	Prognose 2016 für 2030
Pkw	9694	10 321
Lkw und Busse	1989	1837
Schienenpersonennahverkehr	16	15
Schienenpersonenfernverkehr	24	23
Schienengüterverkehr	78	73

Prognostiziertes Verkehrsaufkommen am Fehmarnbelt 2030

Angaben in 1000 Personenfahrten/Jahr	Analyse 2011 (Ist)	Basisfall A 2030, ohne FFBQ	Basisfall B 2030, mit FFBQ
Bahn	394	560	1083
MIV	3973	5859	9573
Bus	1142	998	1352
Landgang	519	407	0
Summe	6028	7824	12 008

Anmerkungen

MIV = motorisierter Individualverkehr

FFBQ = Feste Fehmarnbelt-Querung

Landgang = mehrstündiges Verlassen eines Schiffes durch Besatzung oder Passagiere

Datenquelle: NIT Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH, 2016,

https://www.ostsee-schleswig-holstein.de/fileadmin/B2B/PDF-Sammlung/Einfluesse_der_Festen_Fehmarnbeltquerung_auf_den_Tourismus_Langfassung_.pdf (Zugriff 16.06.2025)